

Team ist schnell und leistungsstark

Feuerwehr in Sandebeck feiert am Wochenende mit vielen Freunden

Sandebeck (nf). Wer 365 Tage im Jahr einsatzbereit ist und eigene Interessen zurück stellt, darf auch gerne feiern. Die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Sandebeck hat das am Wochenende beherzigt und ihr 85-jähriges Bestehen mit anderen Gruppen und einem Spiel ohne Grenzen gefeiert.

Steinheims Bürgermeister Joachim Franzke lobte während einer Feierstunde das etwas andere Spiel ohne Grenzen und bescheinigte den Sandebecker Blauröcken, stolz auf die Leistungen seit der Gründung sein zu können. Die Bürger der Großgemeinde seien der Löschgruppe dankbar für die Hilfsbereitschaft und den in den vergangenen Jahrzehnten geleisteten Einsatz zugunsten des Gemeinwohls.

»Ohne unsere Freiwillige Feuerwehr würde unser Gemeinwesen anders aussehen«, erklärte Franzke. Durch Vielseitigkeit, Schnelligkeit, Leistungsstärke und Tatkraft habe die Löschgruppe stets einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit aller Bewohner der Stadt geliefert.

Beispielhaft nannte das Stadt- oberhaupt den mit 4000 Stunden Eigenleistung erreichten Umbau der ehemaligen Grundschule in ein Feuerwehrgerätehaus. 85 Jahre



Den 85. Geburtstag hat die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Sandebeck am Wochenende gefeiert und dabei viel Lob für ihre Einsatzfähigkeit und Schlagkraft erhalten (von links): Rüdiger Hölscher,

Löschgruppe Sandebeck stünden daher für viele Jahre bürgerschaftliches Engagement, Pflichtbewusstsein und Einsatzbereitschaft. Für einen wichtigen Aktivposten Sorge auch die Jugendfeuerwehr Sandebeck unter dem Jugendwart Dirk Dreier. Gerade in Zeiten, in denen es schwieriger werde, junge Menschen für eine gemeinnützige Tätigkeit zu faszinieren, zeige eine große Begeisterungsfähigkeit, dass diese

Sieger beim Spiel ohne Grenzen

Herausforderung lösbar sei. Franzke bezeichnete die Freiwillige Feuerwehr als wichtigen Partner in allen Fragen der Sicherheit und einen der wichtigsten Ansprechpartner der Verwaltung. Die Wehr müsse stets schlagkräftig bleiben. Trotz der erforderlichen Investitionen in die Ausstattung sei die permanente Einsatzbereitschaft durch nichts zu ersetzen. Glückwünsche überbrachte Steinheims Stadtbrandinspektor

Michael Hindahl, Jörg Scholz, Andreas Dubbert, Dieter Böddeker, Ulrich Holscher, Löschgruppenführer Jörg Finke, Bürgermeister Joachim Franzke, Willi Schrenner und Kreisbrandmeister Johannes Kunstein. Foto: Wilfert

Willi Schrenner und Kreisbrandmeister Johannes Kunstein, der die Geburtstagslöschgruppe mit dem Verbandsteller auszeichnete. Das Spiel ohne Grenzen wurde in zwei Abteilungen gewertet. Sieger bei den Sandebecker Vereinen wurden die Alt-Schützen vor dem Musikverein und gemeinsam auf Platz drei dem Tennisverein Teutoburger Wald und dem Heimatverein. Die Löschgruppe Eichholz jubelte über ihren Sieg bei den Löschgruppen vor der Löschgruppe Rolfzen und der Löschgruppe aus Ottenhausen.